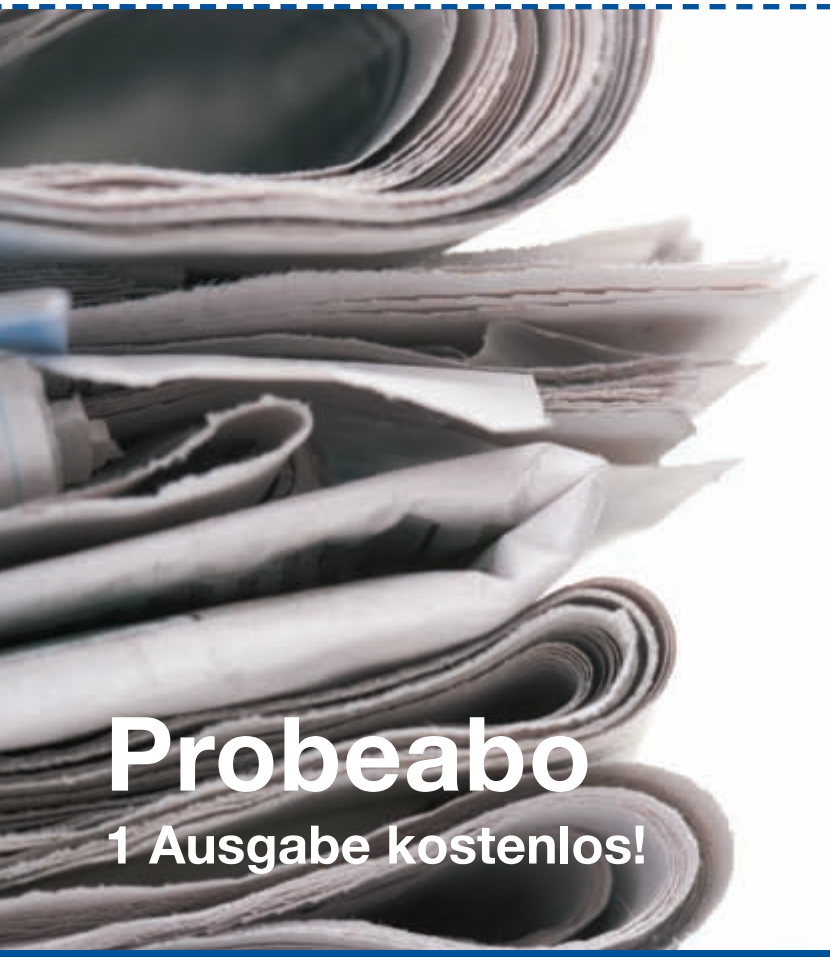
ZT NACHRICHTEN
AKTUELL UND INFORMATIV!



ZT ZAHNTECHNIK ZEITUNG

Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Nr. 2 | Februar 2011 | 10. Jahrgang | ISSN: 1610–482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

ANZEIGE

Top-Angebot zum Spitzenpreis!

VMK-Brücke 4-gliedrig (NEM), vollverblendet

kompletter Preis: 376,11 €

FÜR UNSERE LANDKUNDEN NUR: 258,01 €

* Gilt für Labortreue die das Handels- und Vertriebs von Zahnersatz-Verlangen berechtigt ist. Zzgl. Versandkosten.

freecall: (0800) 247 147-1 www.dentaltrade.de

dentaltrade Dens Leipzig Technik

ZT Aktuell

Mitarbeiterführung

Unsere Autorin Karin Letter zeigt, wie man konkret und mit Begründung seine Mitarbeiter lobt.

Wirtschaft » Seite 6

FGP-Technik

Eine alte aber immer noch moderne Technik hilft, ein störungsfreies okklusales Relief effizient zu erzeugen.

Technik » Seite 14

125 Jahre Dentaurum

Dentaurum-Geschäftsführer Marc Stephen Pace wird zum einzigartigen Firmenjubiläum interviewt.

Service » Seite 20

Erhöhte Festzuschüsse

Gemeinsamer Bundesausschuss beschließt Anpassung.

(gi) – Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat in seiner Sitzung am 3. Dezember 2010 die Änderung der Richtlinie zur Bestimmung der Befunde und der Regelversorgungsleistungen, für die Festzuschüsse nach den §§ 55, 56 SGB V zu gewähren sind, beschlossen. Mit Wirkung zum 1. Januar 2011 hat sich dadurch die Höhe der auf die Regelversorgung entfallenden Beträge für Zahnersatz geändert. Die neuen Beträge gelten für alle Heil- und Kostenpläne, die ab diesem Datum ausgestellt werden.

Hintergrund: Bestimmung der Befunde und der Regelversorgungsleistungen

Der G-BA in der Besetzung für die vertragszahnärztliche Versorgung nach § 91 Abs. 6 SGB V bestimmt auf der Grundlage der Zahnersatz-Richtlinien die Befunde, für die Festzuschüsse nach § 55 SGB V gewährt werden, und ordnet diesem nach § 56 Abs. 2 SGB V prothetische Regelversorgungen zu.

VDZI: Weiterer Anpassungsbedarf

Für das Zahntechniker-Handwerk stehen aus struktureller Sicht vor allem die Wirkungsbereiche des § 71 SGB V und des § 73c SGB V im Bereich der zahnärztlichen Leistungen weiter auf dem Prüfstand.

Durch die strikte Anbindung an den Paragrafen 71 SGB V sind die bundeseinheitlichen durchschnittlichen Preise für zahntechnische Leistungen in den letzten zehn Jahren völlig von der Wirtschafts- und Inflationsentwicklung abgekoppelt.

» Seite 2

Verschmelzung von PKV und GKV

Experten sehen deutsche Krankenversicherungssysteme sich in Zukunft annähern.

Internationale Gesundheitsexperten, aber auch Vertreter der gesetzlichen Krankenversicherung, halten eine Annäherung der beiden Krankenversicherungssysteme in Deutschland für wahrscheinlich. Das ist das Ergebnis einer Podiumsdiskussion des Freien Verbandes Deutscher Zahnärzte (FVDZ), die im Januar im Hotel Melia in Berlin-Mitte stattfand. Der Verband der privaten Krankenversicherer (PKV) warnt, dass ein solcher Prozess zu einer marktbeherrschenden Stellung der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) führen könnte. „Die gesetzlichen Krankenkassen müssen sich auf mehr Privatisierung einstellen", prophezeite Prof. Dr. Stefan Felder, Schweizer Gesundheitsökonom an der Universität Duisburg-Essen. „Künftig wird es neben einer Basisversicherung immer mehr private Zusatzleistungen geben."

» Seite 2

Fusion mit Ambitionen

Neue Innung ZINB setzt auf die Bedeutung der flächendeckenden und qualitätsgesicherten Versorgung mit Zahnersatz durch Zahnärzte und Meisterlabore vor Ort.

Die neue Innung trägt den Namen „Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen" und hat ihren Sitz in Hannover. Eine Gründungsversammlung besiegelte die Fusion der nun größten Innung in Deutschland und wählte ihren neuen Vorstand mit dem Obermeister, ZTM Lutz Wolf aus Osnabrück, an der Spitze. „Beide Innungen folgen zur Stärkung der berufsstandischen Interessenvertretung dem auch im Gesundheitswesen auf allen Ebenen dynamisch verlaufenden Konzentrationsprozess", so Lutz Wolf.

Die neue Innung, ZINB, wird ihre Öffentlichkeitsarbeit unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund" mit der Aufklärung zur Bedeutung gesunder Zähne sowie zu den innovativen Verfahren für die Herstellung moderner Kronen, Brücken und Prothesen durchführen. Im Rahmen einer präventionsorientierten Zahnbeilkunde ist neben der richtigen Ernährung, wirkungsvollen Hygienemaßnahmen, der Ersatz fehlender Zähne das wichtigste Element. Mehr als 70 % der Bevölkerung haben in irgendeiner Form Zahnersatz. Für diese Menschen liegt die Bedeutung ihrer „dritten Zähne" nicht nur in wundervoll ästhetischen Lösungen und raffinierten Konstruktionen, sondern hauptsächlich in der Vermeidung möglicher Folgeerkrankungen. Zahnärzte und Zahntechnikermeister leisten als Systempartner vor Ort unter dem Präventionsaspekt aber auch in der Versorgung zahnkranker Patienten mit Zahnersatz einen unschätzbaren Dienst. Der neue Vorstand wird seine Mitglieder in der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit den zahnärztlichen Praxen in Bremen und Niedersachsen unterstützen. Von Bedeutung kann die neue Organisation der Zahntechniker auch für die Bevölkerung und damit für viele Patienten sein. Bekanntlich haben sich die zahnärztlichen Organisationen sowie große Krankenkassen in Niedersachsen von den Billigimporten

» Seite 2

ANZEIGE

dentechnica-forum zur IDS

Freitag, 25. März 2011 | 9.30 - 13.30 Uhr

Zahntechnik state of the art - Dentale Kompetenz im Meisterlabor 2011"

Mit seinem dreigliedrigen dentechnica-forum auf IDS bietet der Verband Deutscher Zahntechnikerinnungen (VDZI) in enger Kooperation mit der European Association for Dental Technology (EADT), der neuen Fachgesellschaft für Zahntechnik, wieder eine ebenso kostenlose Zahntechnikerseminar, dem Pharbeiters aber auch Vertreter der Dentalindustrie eine mit hervorragenden Fachleuten besetzte Vortragsveranstaltung.

Unter dem Titel „Zahntechnik state-of-the-art – Dentale Kompetenz im Meisterlabor 2011" behandeln die Top-Referenten und Zahntechnikermeister Andreas Lindauer, Bernhard Egger, Andreas Kunz und Siegbert Widmann aktuelle Themen und Entwicklungen in der Zahntechnik.

Die Teilnahmegebühr beträgt für Innungsmitglieder 19,50 Euro. Nichtinnungsmitglieder zahlen 119 Euro.

SICHERN SIE SICH JETZT IHREN PLATZ! INFOS ZU PROGRAMM UND ANMELDUNG UNTER:

WWW.VDZI.DE | TEL.: 069-663386.0

Probeabo
1 Ausgabe kostenlos!

Fax an 03 41/4 84 74-2 90

www.zt-aktuell.de

Bestellung auch online möglich unter: www.oemus.com/abo

ZT **Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor**

☐ **Ja, ich möchte das kostenlose Probeabo beziehen. Bitte liefern Sie mir die nächste Ausgabe frei Haus.**

Soweit Sie bis 14 Tage nach Erhalt der kostenfreien Ausgabe keine schriftliche Abbestellung von mir erhalten, möchte ich die ZT Zahntechnik Zeitung im Jahresabonnement zum Preis von 55,–€/Jahr für 11 Ausgaben beziehen (inkl. gesetzl. MwSt. und Versand). Das Abonnement verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht sechs Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraumes schriftlich gekündigt wird (Poststempel genügt).

Datum
Unterschrift

Widerrufsbelehrung:
Den Auftrag kann ich ohne Begründung innerhalb von 14 Tagen ab Bestellung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig schriftlich widerrufen. Rechtzeitige Absendung genügt.

Datum
Unterschrift

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Fax

E-Mail

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 03 41/4 84 74-0, Fax: 03 41/4 84 74-2 90
E-Mail: grasse@oemus-media.de

ZWL 1/11